

**PSYCHOANALYTISCHES INSTITUT
HEIDELBERG
der DPV / IPV e.V.**

**VERANSTALTUNGS-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS**

Sommersemester 2019

**Vangerowstraße 23, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 / 167723, Fax: 06221 / 180197
sekretariat@psychoanalytisches-institut-heidelberg.de
www.psychoanalytisches-institut-heidelberg.de**



**PSYCHOANALYTISCHES INSTITUT
HEIDELBERG
der DPV / IPV e.V.**

**VERANSTALTUNGS-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS**

**Sommersemester 2019
08.04.2019 – 17.07.2019**

**Vangerowstraße 23, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 / 167723, Fax: 06221 / 180197
sekretariat@psychoanalytisches-institut-heidelberg.de
www.psychoanalytisches-institut-heidelberg.de**

Vorstand des Institutes

Vorsitzender	Dipl.-Psych. Thomas Fröhlich
Stellvertretende Vorsitzende Stellvertretende Vorsitzende und DGPT-Delegierte	Dipl.-Psych. Suse Köbner-Jäger Dipl.-Psych. Antje Wetzel
Schatzmeisterin	Dipl.-Psych. Regina Aschenbrenner
Leiter des örtlichen Ausbildungsausschusses	Dr. rer. med. Norbert Matejek, Dipl.- Psych.
Weiteres Vorstandsmitglied	Dr. med. Tilmann Paschke

Weitere Funktionsträger

Mitglieder im zAA der DPV	Dr. rer. med. Norbert Matejek, Dipl.- Psych.
Mitglieder des GV der DPV	Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller Vorsitzender des Instituts und öAA- Leiter
Ärztliche Weiterbildungsleiter/in	Michael Gingelmaier, Arzt Dr. med. Christina Ziegler
Psycholog. Weiterbildungsleiter/in	Dipl. Psych. Regina Aschenbrenner Dr. phil. Edgar Fieberg, Dipl.-Psych.
Dozentenvertreterin und Vertreterin der Supervisoren Vorlesungsverzeichnis Fortbildungsplanung Leiterin der Ambulanz Öffentlichkeitsarbeit Stellvertreter (DGPT-Delegierter) Vertreter d. Hochschulkommission Weiterbildung psychoanalytische Sozial - u. Kulturtheorie (SuK) Beisitzerin f.d. Ermittlungsausschuss der DPV Archivbeauftragter Kandidatenvertreterinnen	Dr. phil. Stefanie Wilke, Dipl.-Psych. Susanne Stümer, Ärztin Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller Dipl. Psych. Antje Wetzel Dr. phil. Stefanie Wilke, Dipl.-Psych. Dr. phil. Daniel Weimer, Dipl.-Psych. Prof. Dr. med. Rainer Holm-Hadulla Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller Dipl.-Psych. Suse Köbner-Jäger Dipl.-Psych. Christa Schilp Michael Gingelmaier, Arzt Dipl.-Psych. Ilka Baukhage Dipl.-Psych. Cecile Loetz Dipl.-Psych. Caroline Schenkenbach Dipl. Psych. Ilka Baukhage Dipl.-Psych. Suse Köbner-Jäger Dipl.-Psych. Christian Bischoff
Webmaster	
Bibliothek	

Sekretariat

Carolin Ott
Vangerowstraße. 23
69115 Heidelberg

Bürozeiten

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr
Tel.: 06221 / 16 77 23
Fax: 06221 / 18 01 97

Mail: sekretariat@psychoanalytisches-institut-heidelberg.de

Das Psychoanalytische Institut **Heidelberg** ist ein Institut der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), die Mitgliedsgesellschaft in der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV) ist.

Seine **Aufgaben** sind die Pflege, Weiterentwicklung und Vermittlung der von Sigmund Freud begründeten Wissenschaft der Psychoanalyse und ihrer Anwendung.

Das Psychoanalytische Institut Heidelberg ist außerdem ein Institut in der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT), dem Dachverband für alle Psychoanalytiker verschiedener Richtungen. Es ist von Ärztekammer, Kassenärztlicher Vereinigung (KV/KBV) und Psychotherapeutenkammer als Weiterbildungsinstitut für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie anerkannt. Die Anerkennung als Ausbildungsinstitut nach dem Psychotherapeutengesetz (PTG) ist zum 01.10.2000 erfolgt.

Die **Aus- und Weiterbildung** am Psychoanalytischen Institut Heidelberg entspricht

- den Ausbildungsrichtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung,
- den Ausbildungsrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT),
- der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg und den Psychotherapie-Vereinbarungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung,
- der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung nach § 8 des Psychotherapeutengesetzes mit vertiefter Ausbildung in psychoanalytisch begründeten Verfahren (tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie).

Weitere Informationen über die Weiterbildungsrichtlinien, die Veranstaltungen für Gasthörer und die Ambulanz finden sich auf der Homepage des Institutes und können im Sekretariat des Institutes angefordert werden. Bewerbungsanfragen für die Ausbildung können an den Leiter des örtlichen Ausbildungsausschusses unter der Adresse des Institutes oder per E-Mail gerichtet werden.

Die DPV bietet eine „**Weiterbildung Psychoanalytische Sozial- und Kulturtheorie**“ an. Sie richtet sich an Akademiker solcher Berufsgruppen, die die psychoanalytische Methode in ihrem Arbeitsfeld anwenden können, z.B. an Philosophen, Pädagogen, Lehrer, Juristen, aber auch an Ärzte, Psychologen und andere Teilnehmer der Weiterbildung. In Absprache mit den Dozenten ist mit Ausnahme der kasuistischen Seminare die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Institutes möglich. Weitere Informationen hierzu auf der Homepage der DPV.

Darüber hinaus bietet das Psychoanalytische Institut Heidelberg **Fortbildungsveranstaltungen** an:

Die **Dienstag-Abend-Reihe** für Ärzte verschiedener Fachrichtungen, Diplompsychologen und andere, an der Psychoanalyse Interessierte (findet im WS statt)

Diese Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer bzw. Psychotherapeutenkammer BW zur Zertifizierung angemeldet.

Im Verbund mit anderen psychoanalytischen Instituten in Heidelberg stehen Mitglieder unseres Institutes im Rahmen der **Psychoanalytisch-Psychotherapeutischen Institutsambulanzen (PsIA)** für Diagnostik, Krisenintervention, Kurzzeittherapie, Beratungsgespräche und Langzeittherapie bzw. für die Vermittlung von Therapieplätzen zur Verfügung.

Sekretariat (PsIA): Tel.: 06221 / 72 57 185

Di 16:30–19:30 und Do 9:30-11:30 Uhr

Homepage: <http://www.psia-heidelberg.de>

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Instituts-
räumen jeweils um **20:30 Uhr** statt.

1. LEHRVERANSTALTUNGEN

Es ist eine persönliche Anmeldung beim jeweiligen Dozenten unbedingt erforderlich, entweder per E-Mail oder telefonisch.

Montag

Psychoanalytisches Fallseminar (PTG B1, B2, B3, B5, B6)
(12 Doppelstunden = 24 Unterrichtseinheiten/UE)
Beginn: 08.04.2019

R. Holm-Hadulla
08.04. und 15.04.2019

E. Haas / E. v. Quekelberghe
29.04. und 06.05.2019

Ch. Detig-Kohler / S. Stümer
13.05. und 20.05.2019

B. Pahlke / H. Heymanns
27.05., 03.06. und 24.06.2019

G. Kortendieck-Voll / Ch. Bischoff
01.07., 08.07. und 15.07.2019

Erstinterviewseminar (PTG A2.1, A4, B1)
(12 Doppelstunden = 24 UE)
Beginn: 08.04.2019

M. Gingelmaier / R. Aschenbrenner
08.04., 15.04., 29.04., 06.05. und 13.05.2019

R. Holm-Hadulla / S. Wichmann
20.05. und 27.05.2019

U. Michel-Keller / T. Paschke
03.06. und 24.06.2019

W. Balzer
01.07., 08.07. und 15.07.2019

Dienstag

S. Wilke / S. Wichmann

Psychotherapeutisches Fallseminar (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6, B8)
(5 Doppelstunden = 10 UE)

30.04., 14.05., 28.05., 25.06. und 02.07.2019

T. Paschke

Sexualtherapie und Psychoanalyse, „Neigung-Obsession-Perversion – Lifestyle und/oder Pathologie?“ (PTG A1, A2, A2.1, A4)

(4 Doppelstunden = 8 UE)

07.05., 21.05., 09.07. und 16.07.2019

U. Michel-Keller

Essstörungen (spezielle Neuroselehre)

(2 Doppelstunden = 4 UE) (PTG A1, A2, A2.1, A4)

04.06.2019 (2. Abend am Mittwoch 26.06.2019)

Literatur bei **Anmeldung** von der Dozentin erhältlich

Mittwoch

S. Köbner-Jäger / S. v. Tiling

Allgemeine Neuroselehre II (Konzepte und Begriffe)

Ichpsychologie (A. Freud, Hartmann), Narzissmus-/Selbstpsychologie (Kohut)

Ichpsycholog. Objektbeziehungstheorie (Kernberg), J. Laplanche (Verführungstheorie), Kritik der Ich- sowie Selbstpsychologie

(7 Doppelstunden = 14 UE) (PTG A1, A2, A2.1, A4)

10.04., 17.04., 08.05., 22.05., 29.05., 05.06. und 03.07.2019

Literaturliste wird nach **Anmeldung** von S. Köbner-Jäger zugemailt.

Hinweis: 15.5.2019: Vortrag von Dipl. Psych. Ute Michel-Keller, Thema „Ich-Psychologie“.

Im Rahmen der offenen Vorlesungen des HIP, Hörsaal der Psychiatrie, Voßstr. 4, Mi. 18:30 – 20:00 Uhr

U. Michel-Keller

Essstörungen (spezielle Neuroselehre)

(2 Doppelstunden = 4 UE) (PTG A1, A2, A2.1, A4)

26.06.2019 (1. Abend am Dienstag 04.06.2019)

Literatur bei **Anmeldung** von der Dozentin erhältlich

S. Köbner-Jäger / S. v. Tiling

Psychoanalyse und Ethik - ethische Fragen im Umgang mit Medien

(1 Doppelstunde = 2 UE) (PTG A11)

10.07.2019

Ch. Bischoff / M. Gingelmaier

„1930, Seele“ Zur Geschichte der Psychoanalyse (in Deutschland), Zweiter von 6 Teilen: (1 Doppelstunde = 2 UE) (PTG A12)

17.07.2019

(Vorgesehen sind 6 Abende, je ein Abend pro Semester mit je einem Kapitel)

Literatur: 2. Kapitel „1930: Seele“ aus dem Buch: A. Kauders, „Der Freudkomplex, eine Geschichte der Psychoanalyse in Deutschland“, Berlin Verlag 2014. (vorhanden in der Institutsbibliothek)

Kandidaten des IPHD sind eingeladen

Anmeldung bitte bei: m.gingelmaier@t-online.de oder Bischoff-Dossenheim@t-online.de

M. Brück

Einführung in die psychoanalytische Traumtheorie

(2 Doppelstunden = 4 UE) (PTG A1, A12, B3, B5)

24.04. und 15.05.2019

Donnerstag

R. Vogt

Der Ödipus-Komplex (Allgemeine Neuroselehre)

(5 Doppelstunden = 10 UE) (PTG A1, A2, A3)

1. Seminarabend: 14.03.2019, weitere Termine werden dann vereinbart

Kontakt und Information: Ch. Bischoff, Bischoff-Dossenheim@t-online.de

Samstag

H. Ullmann

Prinzipien der Gruppentherapie

(2 Doppelstunden = 4 UE) (PTG A6, B8)

Verschiedene Behandlungstechniken der Gruppentherapie, Erarbeitung im Wechsel zwischen Theorie und Praxis

Fortsetzung des Seminars vom Wintersemester

Bitte um Anmeldung beim Dozenten bis Ende März.

13.04.2019, Beginn: 10:00 Uhr

Literatur auf Anforderung über das Sekretariat

T. Paschke

Strukturdiagnose und Interventionstechnik

(2 Doppelstunden = 4 UE) (PTG A2, A4, B1)

06.07.2019 Beginn: 10:00 Uhr

Literatur bei Anmeldung

2. FORT- UND WEITERBILDUNG

2.1. „Erster Donnerstag im Monat“

Die wissenschaftlichen Donnerstagssitzungen sind in diesem Semester vorwiegend der klinischen Arbeit von Mitgliedern gewidmet. Alle Mitglieder, Kandidaten und Teilnehmer sind herzlich eingeladen.

Ort: Räume des Instituts (wenn nicht anders angegeben)

Beginn: 20:30 Uhr

04.04.2019

Dipl. Psych. U. Michel-Keller

Gestörte weibliche Entwicklung

Moderation: N. N.

06.06.2019

Dr. phil. Dipl. Psych. G. Schneider

Psychische Realität und Trauma

Moderation: N. N.

04.07.2019

Wissenschaftlicher Donnerstag zu Ehren von A. Zitzelsberger-Schlez anlässlich ihres 75. Geburtstag

Horst Brodbeck:

Die Unerschöpflichkeit des Fremden

Gedanken eines Psychoanalytikers auf seinen Reisen

Moderation: Th. Fröhlich

2.2. Fallgruppen (von der KV anerkannte Qualitätszirkel)

Heidelberg: - jeden letzten Montag/Monat

- jeden 3. Dienstag/Monat

- mittwochs monatlich

Heidelberg / Mannheim: dienstags

Landau: dienstags

2.3. Supervisionsgruppen

Supervision mit **Helmut Hinz**
jeden 2. Monat, samstags
Ort: Bruchsal
Moderator: R. Hofmann / M. Gingelmaier

Kasuistisch-technisches Seminar mit **David Taylor**
6 Termine/Jahr, samstags
Ort: Heidelberg
Kontakt und Information: M. Weinhold-Metzner

2.4. Arbeitsgruppen

B. Naendrup:
Konzepte und Entwicklungen der Psychoanalyse anhand ausgewählter Literatur; mit Fallbesprechungen
Ort: Karlsruhe
Zeit: freitags nach Absprache, 6-8 Termine pro Jahr
Information: Bernhild Naendrup

2.5. Arbeitsgruppen und Seminare zusammen mit IPP und IPHD

Chr. Bischoff / H. Eisele / H.-D. Kortendieck:
Lektüre-Arbeitskreis zum Jahrbuch Internationale Psychoanalyse
Gemeinsam gelesen und diskutiert werden Arbeiten, die unter dem Titel „Neues zu vertrauten Konzepten“ im deutschsprachigen Anual 2017 des International Journal of Psychoanalysis erschienen sind.
Für Kandidaten und Mitglieder des DPV-Institus, des IPP und des IPHD
Ort: DPV-Institut
Beginn: Dienstag, 10. April 2018 (ca. 4-6 Termine jährlich)
Information und Voranmeldung bei: Christian Bischoff
Christian.Bischoff@dpv-mail.de;

G. Bürckstümmer/E. Haas:
Psychoanalyse und Religion
Ort: wechselnd in beiden Instituten
Zeit: mittwochs alle zwei Monate
Information: E. Haas

A. Gabriel / P. Gabriel / Th. Reitter / R. Rumpeltes:
Technische Probleme beim psychoanalytischen Arbeiten mit Übertragung und Gegenübertragung

Ort: IPHD

Zeit: 20:30 Uhr

Arbeitskreis I : jeweils am 1. Mittwoch im Monat fortlaufend

Arbeitskreis II: jeweils am 3. Montag im Monat fortlaufend

Information: Th. Reitter

Arbeitsgruppe: Ambulanzverbund und Integrierte Versorgung

(zusammen mit Psychosomatischer Universitätsklinik, IPP, HIT, IPHD und VVPN)

Zeit: 6 Treffen im Jahr

Information: A. Wetzel / Chr. Bischoff / K. Metzner

K. Metzner / Th. Fröhlich / D. Weimer:

Wissenschaftliche Standards in der Psychoanalyse (A11, A12, B2)

Der Arbeitskreis soll der Information über und der Weitergabe von Erfahrungen in den berufs- und sozialrechtlich relevanten Gremien dienen. Ziel ist die Sicherung des bisher Erreichten und dessen Fortentwicklung, was von vitalem Interesse für die Zukunft der jetzigen Generation von Mitgliedern und Kandidaten ist. Die Vergangenheit hat deutlich gemacht, wie nötig und lohnenswert das Engagement ist.

Für Kandidaten und Mitglieder der DPV, des IPP, HIT und IPHD

Ort: DPV-Institut

Zeit: 20:30 Uhr

4-6 Termine jährlich

Information: K. Metzner / D. Weimer

Th. Reitter, H.-D. Kortendieck (IPHD)

B. Pahlke, H. Heymanns, G. Kortendieck-Voll, S. Köbner-Jäger u. a. (PIH)

Seminar: Bion lesen

In diesem Seminar bieten Dozenten des IPHD und des PIH, die sich über viele Jahre mit dem Werk von W. R. Bion auseinandergesetzt haben, einen Einstieg in die oftmals schwierige und verwirrende, letztlich aber sehr fruchtbare Lektüre von seinen Aufsätzen und Büchern an.

Beginnen wollen wir mit dem ersten Buch aus der sog. epistemologischen Phase von **Bion „Lernen durch Erfahrung“**. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich auf den Text, den wir gemeinsam lesen werden, einzulassen und sich aktiv in der Lese-gruppe einzubringen. Es werden keine Referate gehalten.

Bion, W. R. (1962): Lernen durch Erfahrung. Übersetzt und eingeleitet von Erika Krejci. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1990. *Aktuelle Ausgabe bei suhrkamp taschenbuch wissenschaft, 1992.*

Zur Einführung empfehlen wir folgende Lektüre:

Krejci, E. (1990): Vorwort zu „Lernen durch Erfahrung“ (s. o.): S. 9-35.

W. R. Bion: „Lernen durch Erfahrung“ - Annäherungsversuch an einen spröden Text. In: Krejci, E. (2015): Vertiefung in die Oberfläche. Ausgewählte Schriften. Gießen: Psychosozial Verlag, S. 37-52.

Aguayo, J. (2017): The Complete Works of W. R. Bion (Book Review Essay). Int J Psychoanal 98, 221-243. Dt.: In: Münch, K. (Hrg.): Internationale Psychoanalyse, Bd. 13. Gießen: Psychosozial Verlag, 2018, S. 251-277.

Eigen, M. (1985): Bions Ausgangspunkt entgegen: Zwischen Katastrophe und Glauben. In: Wege zum Menschen 47, 1995: 459-476.

Reerink, G. (2014): Nachdenken mit Bion. Bions Denktheorie, dargestellt an klinischen Fallvignetten. In: Forum der Psychoanalyse, Bd. 30/Heft 4, Dez. 2014, 421-440.

Kopien der angegebenen Artikel können ggf. bei den Seminarleitern angefordert werden.

Teilnehmerkreis: offen für alle Interessenten der Heidelberger psychoanalytischen Institute (auch AKJP).

Ort: IPHD und PIH im Wechsel.

Vorbesprechung: Donnerstag, **23.05.2019 um 20:30 Uhr im IPHD**

Weitere Termine: 01.08. (PIH), 24.10. (IPHD) und 12.12.(PIH) 2019

Anmeldung bis 29.04.2019 per E-Mail an: (bitte an beide Adressen)
thomas.reitter@iphd.de und koebner.jaeger@gmx.de

3. KOOPERATION MIT DEM IPP und dem IPHD

In Kooperation mit dem IPP und dem IPHD wird den Kandidaten und Mitgliedern unseres Instituts die unentgeltliche Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen des IPP bzw. IPHD angeboten. Das vollständige Semesterprogramm für das Wintersemester 2017/18 ist der Homepage des IPP (www.ipp-heidelberg.de) und des IPHD (www.iphd.de) zu entnehmen. Die Anerkennung der Seminare ist jeweils beim Ausbildungsleiter des Instituts zu erfragen. Eine Anmeldung (beim Seminarleiter) ist unbedingt erforderlich.

4. SITZUNGEN

Mitgliederversammlung 11.07.2019
23.01.2020

Semestervollversammlung 18.07.2019

örtlicher Ausbildungsausschuss 09.05.2019
26.09.2019

Kandidatenversammlung

Dozentenversammlung 17.10.2019

Supervisorentreffen 28.03.2019

Anmeldeschluss:
für das Kolloquium bei der Herbsttagung der DPV 2019: 15.08.2019

für das Vorkolloquium bei der Herbsttagung der DPV 2019 15.08.2019

(bei Beabsichtigung bitte frühzeitig den öAA-Leiter kontaktieren)

PTG-Prüfung
nach Rücksprache und Anmeldung bei R. Aschenbrenner

Prüfung bei der Ärztekammer
Nach Rücksprache mit den ärztl. Weiterbildungsleitern

Psychoanalyse & Film

Psychoanalytiker und Psychoanalytikerinnen kommentieren Filme

Eine gemeinsame Reihe von:

- Heidelberger Institut für Tiefenpsychologie e.V. (HIT)
- Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie HD-Mannheim e.V. (IPP)
- Psychoanalytisches Institut Heidelberg (DPV/IPA)

weitere Informationen: www.psychanalytische-ressourcen.de

Mannheim, Cinema Quadrat, Collini Center Programm September 2018 bis März 2019

Beginn jeweils 19:30 Uhr

Einführung zum Film vor Beginn und Diskussion im Anschluss an die Vorstellung.

Kartenreservierung: 0621/21242

E-mail: info@cinema-quadrat.de - Internet: www.cinema-quadrat.de

10. März 2019:

L. Kraume (2018): DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER,

Vorgestellt von: Mirjam Liepmann (Heidelberg)

Sommerpause

15. September 2019

Alfred Hitchcock: Die Vögel (1963)

Vorgestellt von: Gerhard Schneider (Mannheim)

Heidelberg, Gloria/Gloriette Programm Oktober 2017 bis Mai 2018

Beginn jeweils 20:00 Uhr

Einführung zum Film vor Beginn und Gelegenheit zur Diskussion im Anschluss an die Vorstellung.

Kartenreservierung: 06221/25319

Email: info@gloria-kamera-kinos.de - Internet: www.gloria-kamera-kinos.de

27. März 2019

Wolfgang Fischer (D/AT 2018): STYX

Vorgestellt von: K. Haeberle

24. April 2019

Christian Petzold (D 2017): TRANSIT

Vorgestellt von: R. Zimmer

29. Mai 2019

Philippe van Leeuw (BL/F/RL 2017) : INNEN LEBEN

Vorgestellt von: E. Tilch-Bauschke

26. Juni 2019

Lars Kraume (D 2018): DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER,

Vorgestellt von: Mirjam Liepmann

Juli und August: Sommerpause

25. September 2019

Greta Gerwig (US 2017): LADY BIRD

Vorgestellt von: A Gilliard

5. KONGRESSE / TAGUNGEN / VERSAMMLUNGEN

11.04. – 14.04.2019	EPF-Jahrestagung, Madrid
01.05. - 04.05.2019	DPV-Frühjahrstagung, Bremen
24.07. – 27.07.2019	51. IPA – Kongress, London
27.09. – 29.09.2019	DGPT-Jahrestagung, Berlin
20.11. - 23.11.2019	DPV-Herbsttagung in Bad Homburg
26.08. - 30.08.2019	Sommeruniversität DPV
06.09. - 07.09.2019	Supervisorentagung DPV
27.09. - 29.09.2019	DGPT Jahrestagung

7. Sonstiges

7.1. Bibliothek

Den aktuellen Zeitschriften- sowie Bücherbestand der Institutsbibliothek kann man sich von der internen Seite der Institutshomepage zur persönlichen Verwendung herunterladen (Homepage aufrufen, mit Benutzername und Passwort die interne Seite öffnen, Dateien anklicken und auf den eigenen PC laden; einmal jährlich erfolgt ein Update).

7.2. Stiftung der DPV

Die als gemeinnützig anerkannte Stiftung der DPV freut sich jederzeit über Spenden unter dem Stichwort „*Projekt: Kandidatenförderung*“. Sie steht bei entsprechenden Voraussetzungen für Stipendien an Kandidaten zur Verfügung. Hinweise beim Ausbildungsleiter.

Bankverbindung:

Stiftung der DPV - Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Bremen

BLZ: 290 906 05

Konto: 000 626 52 51.

7.3. Internet-Zugänge

Institut Heidelberg: www.pschoanalytisches-institut-heidelberg.de

EPF: www.epf-eu.org

IPV: www.ipa.org.uk

DGPT: www.dgpt.de

DPV: www.dpv-psa.de

Auf der DGPT-Seite findet man unter der Rubrik Wissenschaft die interessanten „*Psycho-News-Letter*“ von Michael B. Buchholz.

7.4. Psychoanalytische Ressourcen im World Wide Web (Parfen Laszig) *Newsletter*

Der Newsletter ist ein kostenloser Email-Informationssdienst für Psychoanalytiker/innen, Ausbildungskandidat/innen, psychotherapeutisch arbeitende Kolleg/innen und interessierte »Laien«. Versendet werden Informationen zur aktuellen Berufspolitik, Forschungsergebnisse, Ankündigungen regionaler, nationaler und internationaler Tagungen sowie Hinweise auf (psychoanalytisch) relevante Veröffentlichungen in Presse, Rundfunk und Fernsehen.

In der aktuellen Fassung besteht die Möglichkeit, sich für Nachrichten aus bestimmten Kategorien anzumelden. Die Anmeldung erfolgt über ein Onlineformular

(»Newsletter« → »An-/Abmelden«) auf der Webseite www.parfen-laszig.de

7.5. LEHRANALYTIKER (für Lehranalyse, Bewerbungsinterview und Supervision):

Balzer, Dr. med., Werner; **Holm-Hadulla**, Prof. Dr. med., Rainer; **Kortendieck-Voll**, Dr. med., Gabriele; **Matejek**, Dr. rer. med., Dipl.-Psych., Norbert; **Michel-Keller**, Dipl.-Psych., Ute; **Pahlke**, Dipl.-Psych., Brigitte;

7.6. LEHRANALYTIKER (nur für Bewerbungsinterview und Supervision):

Detig-Kohler, Dr. phil., Dipl.-Psych., Christina; **Gingelmaier**, Michael, Arzt; **Haas**, Dr. med., Eberhard; **Schneider**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Gerhard; **Vogt**, Prof. Dr. phil., Rolf; **Zitzelsberger-Schlez**, Dipl.-Psych., Angelika;

7.7. SUPERVISION niederfrequenter Therapien (tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapien)

Bischoff, Dipl.-Psych., Christian; **Braun**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Karl-Friedrich; **Fieberg**, Dr. phil. nat., Edgar, Dipl.-Psych.; **Fröhlich**, Dipl.-Psych. Thomas; **Heymanns**, Dr. med., Hanno; **Hess**, Dipl.Psych., Gudrun; **Hinz**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Stefan; **Metzner**, Dr. med., Karl; **Quekelberghe van**, Dipl.-Psych., Elisabeth; **Weimer**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Daniel; **Wilke**, Dr. phil., Dipl.-Psych. Stefanie; **Ziegler**, Dr. med., Christina;

7.8. DOZENTEN IN DIESEM SEMESTER (vollständige Dozentenliste im Sekretariat)

Aschenbrenner, Dipl. Psych. Regina; **Balzer**, Dr. med., Werner; **Bischoff**, **Brück** Michael, Arzt; Dipl.-Psych., Christian; **Detig-Kohler**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Christina; **Gingelmaier**, Michael, Arzt; **Haas**, Dr. med., Eberhard; **Heymanns**, Dr. med., Hanno; **Holm-Hadulla**, Prof. Dr. med., Rainer; **Köbner-Jäger**, Dipl. Psych., Suse; **Kortendieck-Voll**, Dr. med., Gabriele; **Michel-Keller**, Dipl.-Psych., Ute; **Pahlke**, Dipl.-Psych., Brigitte; **Paschke**, Dr. med., Tilman; **Quekelberghe van**, Dipl.-Psych., Elisabeth; **Schneider**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Gerhard; **Stümer**, Susanne, Ärztin; **v. Tiling**, Dipl.-Psych., Silke; **Ullmann**, Dr. med., Harald; **Vogt**, Prof. Dr. phil., Rolf; **Wichmann**, Susanne, Ärztin; **Wilke**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Stefanie;